

Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung

Altenholz, Schleswig-Holstein

Einladung zur Auftaktveranstaltung am 29. Januar 2026

sowie

zum Workshop am 18. & 19. Februar 2026

Digitalisierung verspricht Effizienzgewinne. *Doch lohnt sich der Aufwand, Verwaltungsleistungen zu digitalisieren wirklich?* Um diese zentrale Frage geht es in unserem NEGZ Science Dialog „Lohnt sich Verwaltungsdigitalisierung?“. In einem **Dialogformat** bringen wir **Fach- und Führungskräfte aus Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft** zusammen, um gemeinsam Antworten zu erarbeiten.

In einem strukturierten, aber offenen Austausch erörtern wir praxisnah, welche Kriterien und **Erfolgsfaktoren bei Digitalisierungsprojekten** entscheidend sind. Ziel ist es, auf der Basis etablierter Standards praxisgerechte Kriterien herauszuarbeiten, mit denen Verwaltungen Digitalisierungsentscheidungen effektiv wirtschaftlich bewerten und gegenüber Stakeholdern argumentativ untermauern können.

Die **Auftaktveranstaltung des Dialogprozesses findet am 29. Januar 2026 in Altenholz** statt. Hochkarätige Impulse geben Expertinnen und Experten aus Europa, Bund, Land, Kommunen sowie Wirtschaft und Wissenschaft: So wird ein Vertreter der Europäischen Kommission erläutern, wie sich Digitalisierungsinvestitionen aus europäischer Sicht rechnen. Weitere Beiträge beleuchten bundes- und landespolitische Rahmenbedingungen sowie Erfahrungen aus den Kommunen, national wie international. Anschließend teilen Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und angewandter Forschung ihre Praxisperspektiven. Alle Vorträge und Impulse werden durch moderierte Gesprächsrunden ergänzt. So entsteht ein interaktiver Austausch, in dem Teilnehmer und Teilnehmerinnen ihre Erfahrungen einbringen und gemeinsam über Chancen und Hürden der Digitalisierung von Verwaltungsleistungen diskutieren können.

Wir laden Fachleute aus Verwaltung, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft herzlich ein, die Auftaktveranstaltung zum Science-Dialog am 29. Januar 2026 aktiv mitzugestalten. Nutzen Sie den Tag in Altenholz, um neue Perspektiven kennenzulernen, mit Expertinnen und Experten sowie Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam den Grundstein für nachhaltige Verbesserungen in der Verwaltungspraxis zu legen. Ihr Input – sei es in Fragen, Diskussionen oder kurzen Praxisberichten – ist uns dabei besonders wichtig. Gemeinsam wollen wir konkrete Impulse erarbeiten, die Ihre tägliche Arbeit direkt unterstützen.

Nach der Auftaktveranstaltung setzen wir den Dialog mit einem Workshop-Format fort. Am **18. und 19. Februar 2026** treffen sich erneut Fachleute aus Verwaltung, Forschung, Wirtschaft und Politik in Altenholz. **In interaktiven Arbeitsgruppen arbeiten wir gemeinsam die Ergebnisse des Januars auf.**

In moderierten Workshops werden die Impulse des Auftakttermins vertieft und weiterentwickelt. Der Fokus der Workshops liegt dabei thematisch auf konkreten Praxisfragen, insbesondere:

- **Können bestehende Bewertungsinstrumente vereinfacht werden?**
- **Welche Maßstäbe sind entscheidend, um Digitalisierungsprojekte zu rechtfertigen?**
- **Wie lassen sich konkrete Handlungsempfehlungen formulieren, die insbesondere auch an Stakeholder vermittelbar sind?**

In den Workshops ermutigen wir alle Teilnehmenden, aktiv mitzuarbeiten: **Ob in Kleingruppen oder Fishbowl-Diskussion, in Zukunftswerkstätten oder World-Café-Runden - unterschiedliche Methoden sorgen dafür, dass kreative Ideen und Erfahrungen direkt zusammenfließen.** So profitieren Politik, Verwaltung und Wirtschaft gleichermaßen von den vielfältigen Blickwinkeln. Am Ende stehen greifbare Ergebnisse: Arbeitsentwürfe, Leitfäden oder Praxisempfehlungen, die Sie in Ihrer Organisation weiterverfolgen können.

Für die Workshops nutzen wir unter anderem den an unserer Hochschule im Rahmen des **Digital Learning Campus** (<https://dlc.sh/>) entstandenen Lernort, der in besonderem Maße konzipiert worden ist, um zu Fragen der Digitalisierung in einer agilen, digital vernetzten Umgebung arbeiten zu können.

Wir freuen uns, Sie nach unserer Auftaktveranstaltung (29. Januar 2026) **auch am 18. und 19. Februar 2026 in Altenholz begrüßen zu dürfen.** Nehmen Sie teil und gestalten Sie mit uns konkrete Lösungen für die Praxis! Gemeinsam erarbeiten wir Vorschläge, die zeigen, wie Verwaltung digital besser und wirtschaftlicher arbeiten kann.

Prof. Dr. Alex da Mota Pedrosa

Prof. Dr. Jochen Beutel



Veranstaltungsort & Anmeldung

Der NEGZ Science Dialog findet **am Campus Altenholz der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung**, Rehmkamp 10, 24161 Altenholz, statt. Der Weg zum Veranstaltungsraum vor Ort ist ausgeschildert. Informationen zur Anreise und zu Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie am Ende dieser Einladung.

Die Teilnahme ist **kostenlos**. Zu Tagungsgetränken und Mittagsimbiss laden wir Sie gerne ein, ebenso zu einem Getränk zum Ausklang.

Sie können wählen, ob Sie:

- an der Auftaktveranstaltung am 29. Januar 2026,
- an der Auftaktveranstaltung am 29. Januar 2026 und den Workshops am 18. & 19. Februar 2026
- oder nur an den Workshops am 18. & 19. Februar 2026

teilnehmen möchten.

Über eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen würden wir uns mit Blick auf die angestrebten Synergieeffekte besonders freuen.

Bitte melden Sie sich **bis zum 22. Januar 2026** über folgenden Link an:

<https://eveeno.com/101226683>.



Kontakt

Wenn Sie zum NEGZ Science Dialog, zur Anmeldung, zur Anreise oder Unterkunft Fragen haben, melden Sie sich bitte gerne bei Prof. Dr. Alex Pedrosa (pedrosa@fhvd-sh.de) oder Prof. Dr. Jochen Beutel (beutel@fhvd-sh.de).

Programm der Auftaktveranstaltung

08:30 Uhr: **Check-In**

09:00 Uhr: **Begrüßung** durch Prof. Dr. Jochen Beutel und Prof. Dr. Alex da Mota Pedrosa

09:05 Uhr: **Grußwort und Impuls aus der Landesregierung**

Minister Dirk Schrödter

Chef der Staatskanzlei Schleswig-Holstein

09:30 Uhr: **Wirtschaftlichkeit und haushälterische Rahmenbedingungen**

Privatdozent Dr. Jens T. Kowalski

Präsident Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung

09:50 Uhr: **Lohnt sich Verwaltungsdigitalisierung?**

Die digitale Transformation der Europäischen Kommission

Dr. Carl-Christian Buhr, per Video aus Brüssel

Direktor, Europäische Kommission

Generaldirektion für Digitale Dienste, Direktorat A - Digitale Transformation

10:10 Uhr: **Verwaltungsdigitalisierung als Baustein
kommunaler Verwaltungsmodernisierung**

Marc Ziertmann

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Städteverband Schleswig-Holstein

10:30 Uhr: **Kaffeepause**

10:45 Uhr: **Wann lohnt sich Verwaltungsdigitalisierung: Perspektiven aus Österreich**

Mag. Ferdinand Scheibach

Gruppenleiter, Bundeskanzleramt Österreich,

Sektion II Digitalisierung und E-Government,

11:05 Uhr: **Digitale Daseinsvorsorge neu gedacht:
Kommunale Resilienz durch Open Source**

Christoph Schweizer

Geschäftsführer Markt und Digitalisierung, Stadtwerke Lübeck Digital GmbH

11:25 Uhr: **Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Digitalisierung der Verwaltungs- und Aushandlungsprozesse im Vertragsmanagement der Eingliederungshilfe**

Dr. Jonathan I. Fahlbusch

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Koordinierungsstelle soziale Hilfen der schleswig-holsteinischen Kreise (KOSOZ AöR).

11:45 Uhr: **Wenn Algorithmen mitlenken: Chancen und Risiken einer intelligent gesteuerten kommunalen Infrastruktur**

Heiko Willmann

Kreis Pinneberg, Fachbereichsleiter Personal, Soziales, Jugend, Schule und Gesundheit

12:05 Uhr: **Lohnt sich Verwaltungsdigitalisierung – was kann man neben schnöden fiskalischen Vorteilen noch gewinnen?**

Jörn Riedel

Chief Information Officer a.D. der Hansestadt Hamburg

12:25 Uhr: **Etablierung souveräner KI-Lösungen im BMFTR - Hindernisse und Erfolgsfaktoren**

Tom Evers

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt, Stellvertretender Referatsleiter, Referat Z 26 - Digitale Verwaltung

12:45 Uhr: **Diskussionsrunde: Perspektiven aus Politik und Verwaltungspraxis**

Moderiert durch Dr. Annika Hoppe-Seyler

13:00 Uhr: **Mittagspause**

13:30 Uhr: **Investieren. Messen. Nachnutzen. Wie erreichen wir die digitale Dividende in der Verwaltung?**

Harald Felling

Chief Executive Officer]init[AG

13:45 Uhr: **Die digitale Dividende ernten: Chancen und Potenziale der digitalen Transformation für die deutsche Verwaltungslandschaft**

Matthias Kohlhardt

Vorstandsvorsitzender MACH AG



14:00 Uhr: **Staatsmodernisierung, die sich lohnt - für Wirtschaft und Verwaltung**

Marc Danneberg

Leiter Public Sector, BITKOM e.V.

14:15 Uhr: **Digitalisierung in der Verwaltung aus Sicht der IHK**

Marcus Schween

Stellv. Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer zu Kiel,
Geschäftsbereichsleiter Recht und Steuern

14:30 Uhr: **Was Transparenz und Kompetenz mit Wirtschaftlichkeit zu tun haben**

Andreas Steffen

5Step, Berlin, Stellv. Vorstandsvorsitzender NEGZ

14.45 Uhr: **Reflexion aus Sicht der Wirtschaft**

Moderiert durch Dr. Annika Hoppe-Seyler

15:00 Uhr **Kaffeepause**

15:15 Uhr: **Strategische Leitplanken für den Einstieg in Open Source und offene Standards**

Alexander Rosenthal

Projektleiter DigitalHub.SH

15:35 Uhr: **Wirtschaftlichkeitsanalysen zwischen Rechtsnorm und Verwaltungspraxis - Ein verhaltensökonomischer Ansatz**

Prof. Dr. Jörn Mathesius

Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung

Dekan Fachbereich Rentenversicherung

15:55 Uhr **Wirtschaftlichkeitsbeurteilungen im Spiegel der Wirkungsorientierung: eine verwaltungswissenschaftliche Perspektive**

Prof. Dr. Benedikt Speer

Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin

16:15 Uhr: **Regelwerke zu Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen aus rechtlicher und praktischer Sicht – Herausforderungen für die öffentliche Verwaltung**

Rüdiger Drews

Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung, Altenholz

16:35 Uhr: **Kaffeepause**

16:50 Uhr: **Digitale Transformation unter Gesichtspunkte der Grundrechte**

Prof. Dr. Christian Djefall

Technische Universität München

17:10 Uhr: **Perspektiven aus anderen Regionen: Das Baltikum**

Mihkel Solvak, per Video aus Tartu, Estland

Associate Professor of Technology Research / Johan Skytte Institute of Political Studies, Vice Dean for Research and Development/Faculty of Social Sciences, University of Tartu

17:30 Uhr: **Dänische Erfahrungen mit der Implementierung digitaler Lösungen**

Lars Bang, Louise Hansen

University College Syddanmark, Esbjerg

17:50 Uhr: **Offene Runde: Was nehmen wir mit?**

Brainstorming zu den Denkanstößen aus dem Tag

Moderiert durch Prof. Dr. Alex Pedrosa und Prof. Dr. Benedikt Speer

18:15 Uhr: **Ausklang bei einem Getränk**

Das Programm unserer Auftaktveranstaltung wird durch vielfältige interaktive Elemente begleitet und unterstützt. So werden in den Pausen Thementische zur Verfügung stehen. Über interaktive Pinnwände können wir Gedanken und Fragen sammeln. In einem begleitenden Chat können Fragen gestellt und vorbereitet werden.

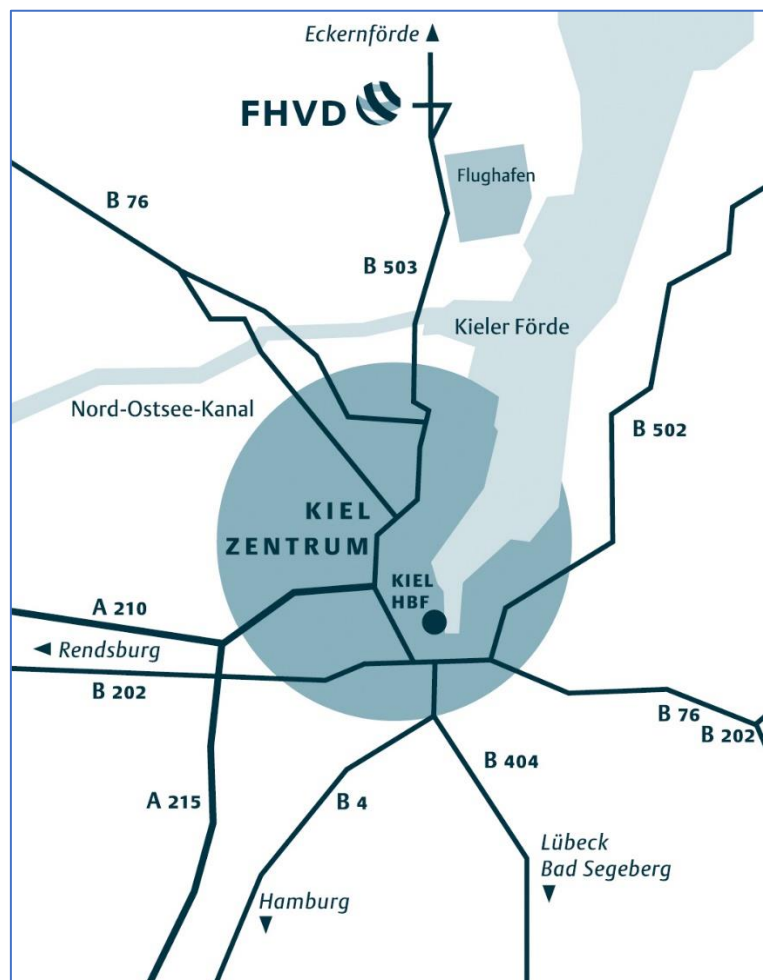


Anfahrt zum Veranstaltungsort / Unterkunft

Der NEGZ Science Dialog findet am **Campus Altenholz der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung (FHVD), Rehmkamp 10, 24161 Altenholz**, statt. Parkmöglichkeiten stehen zur Verfügung. Der Weg zum Veranstaltungsraum ist ausgeschildert.

Anfahrt mit dem Auto: Aus Richtung Hamburg, Flensburg und Kiel über die B 503 Richtung Eckernförde. Aus Eckernförde über die B 503 Richtung Kiel.

Anfahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr: Von Kiel Hauptbahnhof aus mit Bus 740 oder 744 zu den Haltestellen „Klausdorf Mitte, Altenholz“ oder „Klausdorf Dataport, Altenholz“. Dann fünf Minuten zu Fuß. Eine Busverbindung besteht drei Mal in der Stunde. Beide Busse verkehren vom Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB), drei Minuten vom Hauptbahnhof entfernt.



Direkt neben der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung stehen Zimmer im **Hotel Athletik** (<https://hotel-athletik.de/>) zur Verfügung. Umfangreiche weitere Übernachtungsmöglichkeiten bestehen insbesondere in Kiel oder direkt an der Ostsee in Strände oder Schilksee.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Altenholz,
Ihren Input und den Austausch mit Ihnen!**

